

FNCTTFEL-Nordstreckenfest in Ulflingen

# Erinnerung an eine erfolgreiche Großdemonstration



Foto: Ben Pfeiffer

Viele Eisenbahner waren erschienen, um des Protests vor 30 Jahren zu gedenken

„Wenn wir uns vor 30 Jahren nicht gewehrt hätten, dann stünden jetzt auf der Nordstrecke die Prellböcke in Ettelbrück.“ Dies war die einhellige Meinung aller Redner auf dem Nordstreckenfest in Ulflingen.

**ULFLINGEN** - Auf den Tag genau, am 8. Juni 2010, sind es 30 Jahre her, dass eine massive Protestkundgebung für den Erhalt der Nordstrecke in Ulflingen stattfand.

Zu diesem Anlass hatte die Ulflinger Vereinigung der FNCTTFEL in Zusammenarbeit mit ihren Kollegen aus dem Norden zu einer Gedenkveranstaltung gerufen.

Neben der Verbandsführung konnte der Präsident der Vereinigung Ulflingen, Lucien Schmitz,

zahlreiche aktive und pensionierte Eisenbahnerkollegen begrüßen. Das Fest bot auch die Gelegenheit zu einem Wiedersehen mit den belgischen Kollegen aus Gouvy sowie der regionalen Verbandsleitung der belgischen Eisenbahngewerkschaft CGSP-Cheminots.

Es war der Ehrenpräsident des Landesverbandes Nico Wennmacher, der die letzten 30 Jahre Revue passieren ließ.

## Restrukturierung

Ein Restrukturierungsplan der belgischen Eisenbahngesellschaft, der im Juli 1979 bekannt wurde, sah eine Stilllegung der Linie 42 Gouvy-Rivage vor. Durch diese Entscheidung wurde

ein Fortbestehen der Nordstrecke über Ettelbrück hinaus ebenfalls infrage gestellt. Sowohl von der Regierung als auch von der Luxemburger Eisenbahngesellschaft gab es Absichtserklärungen in Bezug auf den Erhalt, die Modernisierung und Elektrifizierung der Nordstrecke.

Als es im April 1980 noch immer keine verbindliche Zusage für den Erhalt der Strecke gab, rief der Landesverband zu einer Protest- und Solidaritätsmanifestation auf.

## Protest

Mit weit über 6.000 Protestlern, die sich in Ulflingen einfanden, wurde diese Veranstaltung ein großer Erfolg. Es bedurfte aller-

dings noch konkreter Streikandrohungen im Dezember 1980, um den Verwaltungsrat der CFL zum Einlenken zu bewegen. Am 12. Januar 1981 entschied dieser, die Nordstrecke zu modernisieren und zu elektrifizieren. Dies bedeutete allerdings nur einen Teilerfolg, so Wennmacher.

Der Einsatz und der Kampf für die Nordstrecke hätten nicht vor 30 Jahren, sondern während nun schon 30 Jahren stattgefunden. Man habe noch unzählige Male auf beiden Seiten der Grenze intervenieren müssen, bis die Strecke durchgehend elektrifiziert war.

Verbandspräsident, Guy Greiveldinger sprach in seiner Rede die Zukunft der Nordstrecke und des Eisenbahnbetriebs im Allgemeinen an.

Spezifisch in Bezug auf die Nordstrecke gelte es, die Wiederherstellung der Zweigleisigkeit voranzutreiben. Die Park-and-ride-Möglichkeiten müssten ausgebaut, weitere Haltestellen geplant und die Tarifgestaltung mit den belgischen Anbietern erörtert werden. Bei der Strecke Luxemburg-Lüttich handelt es sich immerhin um eine direkte Verbindung zwischen dem TGV-Est und seinem Pendant im Norden, dem Thalys.

Für den Luxemburger Reisenden bedeutet dies eine bessere Anbindung zum Norden von Europa. Allgemein bedauerte Greiveldinger, dass noch immer über Streckenstilllegungen, wie aktuell zwischen Nörtzingen und Rümelingen, diskutiert wird.

BeP.

Uraufführung heute Freitag in Ettelbrück

## „Jengi Stengi“, ein Musical von Kindern für Kinder



Foto: Joëlle Bernard

Insgesamt stehen heute Abend 85 Schülerinnen und Schüler auf den Brettern, die die Welt bedeuten

„Jengi Stengi“ ist ein pädagogisch wertvolles, vertontes Theaterstück, das das Thema Freundschaft behandelt und auch ausländischen Kindern die luxemburgische Sprache näherbringen soll. Unter der Regie von Al Ginter und Nadine Ewerling, die auch für den Text zuständig sind, und zur Musik von Rosch Mirkes und Al Ginter steht ein spannendes Musical mit Hauptakzent auf Ettelbrück an.

**ETTELBRÜCK** - Es ist die fünfte Auflage eines solchen Projektes mit den Grundschulern, wobei zum ersten Mal ein Werk aus luxemburgischer Feder stammt. Bei

den vorherigen Aufführungen bediente man sich ausländischer Geschichten, die ins Luxemburgische übersetzt wurden.

Bei „Jengi Stengi“, so Rosch Mirkes, der Musikverantwortliche des Musicals, habe man versucht, eine Geschichte um die Stadt Ettelbrück mit all ihren Facetten und ihren geschichtlich bekannten Punkten in luxemburgischer Sprache zu schaffen.

Man hofft in den Kreisen der Initiatoren sowie der Gemeinde Ettelbrück, die sich als Schirmherr des Spektakels zur Verfügung stellt, dass es nicht nur bei den geplanten Aufführungen bleiben wird. Gerne würde man sehen, wenn die Kinder auch in

anderen Gemeinden, ja sogar landesweit mit ihrem Musical Freude und Spaß verbreiten könnten.

## Zur Geschichte

Auf seiner Geburtstagsparty bekommt Jengi von seinem Freund Dragan ein spezielles Geburtstagsgeschenk, einen Stein. Ein besonderer Stein, dessen Wichtigkeit erst erkannt wird, als Jengi ihn verliert. Es entsteht ein Abenteuer rund um die Freunde von Jengi. „D'Plätschkättchen“, eine Frau aus dem „Millewo“ und andere bestbekannte Persönlichkeiten aus vergangenen Zeiten von

Ettelbrück helfen den Kindern bei ihren Aufgaben, um so das verlorene Geschenk wiederzufinden.

Wer nun wissen will, wie die Geschichte weitergeht und endet, kann dies in der öffentlichen Aufführung im CAPE („Centre des arts pluriels Ed. Juncker Ettelbrück“) am heutigen Freitag ab 20 Uhr miterleben.

Reservationen können getätigt werden unter der Telefonnummer 268121-304.

Für heute steht außerdem ab 14.30 Uhr noch eine Aufführung für andere Klassen und andere Schüler auf dem Programm.

Insgesamt machen 85 Schülerinnen und Schüler mit. job

### Vereinsleben

## Hobbyweekend

**ERPELDINGEN** - Der „Hobbyclub Erpeldange“ veranstaltet am kommenden Wochenende sein „Hobbyweekend“.

Eigentlich sollte die Veranstaltung bereits im März stattfinden, musste aber wegen des schlechten Wetters verschoben werden. Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren ihre Hobby-Kreationen in den Straßen der Ortschaft. Die Schau beginnt um 10.00 Uhr und wird bis in den frühen Abend dauern.

### Anzeige



#### „Bellain“

Bei Gelegenheit der Gleisbauarbeiten, welche vom Sonntag, den 13.06.2010, 22.00 Uhr bis am Montag, den 14.06.2010, 17.00 Uhr auf der Strecke Luxemburg - Ulflingen vorgenommen werden, weisen wir auf die Mitteilung der CFL in der heutigen Ausgabe hin.“

#### „Basbellain“

Bei Gelegenheit der Gleisbauarbeiten, welche vom Montag, den 14.06.2010, 22.00 Uhr bis am Dienstag, den 15.06.2010, 17.00 Uhr auf der Strecke Luxemburg - Ulflingen vorgenommen werden, weisen wir auf die Mitteilung der CFL in der heutigen Ausgabe hin.

60609